

**28.01. | Sa. | 19:30 Uhr**  
**Rathaus, Großer Lindensaal**

**3. Anrechtskonzert Leipziger Symphonieorchesters**

Tomoshige Oikawa – Oboe | Frank-Michael Erben – Dirigent

Hubert Parry | An English Suite

Wolfgang Amadeus Mozart | Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314

Johannes Brahms | Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

12 €, ermäßigt: 10 €, Kinder und Schüler 4 € an der Abendkasse,  
Vorverkauf im Rathaus Markkleeberg & Musikalienhandlung Oelsner



**29.01. | So. | 17:00 Uhr**

**Westphalsches Haus**

**Eine phantastisch sagenhafte Erscheinung**

Kammerspiel mit Musik von Steffi Böttger

Maja Chrenko – Blandine | Steffi Böttger – Cosima

Stephan Heinemann – Bariton | Konstanze Hollitzer – Klavier

Franz Liszt in den Augen seiner Töchter Blandine und Cosima

Zwei Mädchen, die ihren weltberühmten Pianistenvater nur in Abständen von vielen Jahren zu Gesicht bekamen – zwei erwachsene Frauen, die sich lange nachdem alle gestorben sind an ihre Kindheit erinnern. Eingebettet in dieses Gewebe aus Schmerz, Belustigung und Wehmut erklingen frühe Lieder von Franz Liszt.

10 €, ermäßigt: 8 € an der Abendkasse



**AUSSTELLUNGEN**

bis 22.01.

**„ZEICHNUNG“ | Ausstellung von Prof. Rainer Schade**

**Westphalsches Haus**

Eintritt frei

02.01. – 29.02.

**Rathaus Markkleeberg**

**Stoffliches von Jahr zu Jahr**

Ausstellungseröffnung: 10.01.2012, 19:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch Thomas Ranft, klassische Gitarre

Der Textilkurs des Studios Bildende Kunst des Lindenau Museums Altenburg stellt anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Studios Arbeiten der letzten Jahre aus. Zerschnitten und neu zusammengesetzt, akrobatische Fadengespinnste, gestickt und genäht von 13 textilbegeisterten Frauen.

Eintritt frei



26.01. – 26.03.

**Westphalsches Haus**

**„Polycromia-VieRfalt“ – 7. gemeinsame Ausstellung**

Midissage: Donnerstag, 23.02.2012, 19:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch I. Klemm am Flügel

Polycromia – Kunst aus Leipzig – das sind: 4 Künstlerinnen – 4 Handschriften – 4 Arten Kunst zu gestalten – 4 kreative Köpfe mit mehr als 400 Wünschen, Träumen und Ideen. Hinter Polycromia verbergen sich um sich zu offenbaren: Brisca Kretzschmar, Christiane Reiting, Claudia Mertens und Dagmar Franke. Lassen Sie sich verführen von: Malerei, Grafik, angewandter Kunst und Fotografie. Gegründet im Herbst 2008 sind sie gemeinsam auf künstlerischem Wege und ergänzen sich gegenseitig. Jede gestaltet seit Jahren Einzelausstellungen und diese ergänzen sie nun seither mit gemeinsamen Projekten.

Eintritt frei



**Veranstaltungsorte:**

Großer und Kleiner Lindensaal, Foyer im Rathaus Markkleeberg, Rathausplatz 1  
Weißes Haus, Raschwitzer Straße 11 - 13, Markkleeberg  
Westphalsches Haus, Dölitzer Straße 12, Markkleeberg  
Stadtbibliothek Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Straße 2 a, Markkleeberg  
Tel.: 0341 3580727; bibliothek-markkleeberg@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo., Fr.: 12:00 – 18:00 Uhr | Di.: 10:00 – 15:00 Uhr  
Mi.: geschlossen | Do.: 10:00 – 19:00 Uhr

**Kartenvorverkauf:**

Rathaus Markkleeberg, Bürgerservice, Rathausplatz 1, Tel.: 0341 3533100  
Dort werden auch Reservierungen für die Abendkasse vorgenommen.  
Öffnungszeiten: Mo., Mi.: 09:00 – 16:00 Uhr  
Di., Do.: 09:00 – 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

Musikalienhandlung Oelsner, Schillerstraße 5, Leipzig, Tel.: 0341 9605656

Für Wochenendveranstaltungen endet der Vorverkauf immer donnerstags.

**Reservierungen per E-Mail:**

[tickets@markkleeberg.de](mailto:tickets@markkleeberg.de)

Alle Veranstaltungsangebote werden über [www.kulturserver-sachsen.de](http://www.kulturserver-sachsen.de) bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de), Kulturplaner wählen.



fördert die Veranstaltungen im Westphalschen Haus.

**Öffnungszeiten Westphalsches Haus:**

Di. und Do.: 10:00 – 17:00 Uhr  
Mi.: 10:00 – 16:00 Uhr  
und zu Veranstaltungen

Ihre Ansprechpartner der Stadt Markkleeberg:

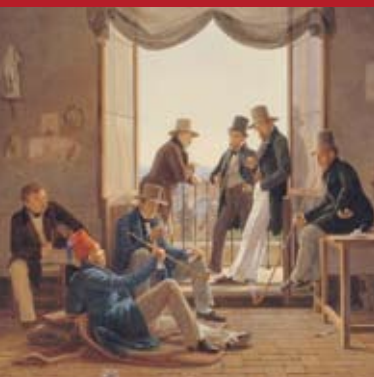
**Ralph von Rauchhaupt**

Leiter des Sachgebietes für Kultur, Freizeit und Erholung  
Tel.: 0341 3533245  
[Ralph.vonRauchhaupt@markkleeberg.de](mailto:Ralph.vonRauchhaupt@markkleeberg.de)

**Gisa Trost**

Sachgebiet für Kultur, Freizeit und Erholung  
Tel.: 0341 3911117  
[westphalsches.haus@gmx.de](mailto:westphalsches.haus@gmx.de)

**MARK  
KLEE  
BERG**



**KULTUR  
01**

Januar

Januar 2012

**07.01. | Sa. | 15:00 Uhr** **Neujahrsempfang mit der Musik- und Kunstschule Ottmar Gerster**

**Rathaus, Großer Lindensaal**

Der Oberbürgermeister der Stadt Markkleeberg Dr. Bernd Klose lädt ein. Erfreuen Sie sich an dem Programm der Musik- und Kunstschule Ottmar Gerster und kommen Sie im Anschluss bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch.

Eintritt frei

**11.01. | Mi. | 19:00 Uhr**

**Faszination Erdgeschichte**

**Rathaus, Kleiner Lindensaal**

Präsentation des Arbeitsstandes am erdgeschichtlichen Zeitpfad  
Markkleeberger See - Störnthaler See (GEOPFAD)

Eintritt frei

**12.01. | Do. | 17:00 Uhr**

**Musikalische Soirée**

**Westphalsches Haus**

mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“

Klavierkammermusik für Streicher, Bläser und Sänger  
Studierende der Fachrichtung Dirigieren/Korrepitition

5 €, ermäßigt: 3 € an der Abendkasse

**15.01. | So. | 17:00 Uhr**

**1. Konzert – Eröffnungskonzert**

**Westphalsches Haus**

Westphalsche Hausmusik

Irmela Boßler – Flöte | Bernhard Kastner – Klavier | Vivian Hanner – Mezzosopran  
Frank Peter – Klavier | Mariko Mitsuyu – Klavier | Prof. Dr. Johannes Forner - Vortrag

Claude Debussy (1862 - 1918)  
„Prélude à l'après-midi d'un faune“ für Flöte und Klavier  
„Syrinx“ für Flöte solo  
Trois Mélodies de Verlaine  
Chansons de Bilitis  
Préludes 1er livre

10 €, ermäßigt: 8 € an der Abendkasse, Vorverkauf: 8 €, ermäßigt: 6 €  
im Rathaus Markkleeberg & Musikalienhandlung Oelsner, Reservierung unter  
tickets@markkleeberg.de

**16.01. | Mo. | 19:00 Uhr**

**Ein glühend Herz zagt nicht beim wilden Rauschen –  
Die wilden Jahre der deutschen Romantik**

**Westphalsches Haus**

Vortrag des Förderkreises „Westphalsches Haus“ e. V.

Wer kennt heute noch die Anekdoten um die sogenannte Erste Romantische Schule, den Kreis um August Wilhelm und Friedrich Schlegel, ihre Frauen Caroline und Dorothea und um Jena, das Hauptquartier der romantischen Bewegung um 1800? Verknüpft damit ist eine dramatische Geschichte um Eifersucht, Größenwahn und Kollegen-Bashing, wie wir das heute bezeichnen würden. Die Schauspielerin und Publizistin Steffi Böttger stellt ihr neues Programm vor.

3 € an der Abendkasse

**17.01. | Di. | 19:00 Uhr**

**Halbe Treppe**

**Rathaus, Kleiner Lindensaal**

Low-Budget-Kino

Der gleichförmige Ablauf des Alltags zerbricht, als Chris Düring und Ellen Kukowski sich ineinander verlieben. Die Affäre kommt ans Licht, als Katrin ihren Mann und ihre Freundin beim Sex in der Badewanne überrascht. Uwe, Chris, Ellen und Katrin wissen zunächst nicht, wie es weitergehen soll. Katrin will die Scheidung, fühlt sich aber nach Aufkommen der Affäre immer mehr zu Chris hingezogen. Chris beschließt schließlich, dass er seine Ehe retten möchte, während sich Ellen von Uwe trennt.

2 € an der Abendkasse

**20.01. | Fr. | 20:00 Uhr**

**Medizinischer Satiregipfel – Arzt trifft Patient zum Zwiegespräch**

**Rathaus, Großer Lindensaal**

Bei dieser Veranstaltung treffen sich zwei Satiriker, die über das gleiche Thema schreiben: Das Deutsche Gesundheitswesen. Der eine als Arzt – der andere als Patient. Beide Buchautoren.

Der Hausarzt Dr. Jörg Vogel ist den Cottbusern nicht nur als Allgemeinmediziner bekannt, sondern auch als Autor, Musiker und Kabarettist der Comedy – Gruppe „Die Übeltäter“. Seit 2008 ist er auch als freier Autor für das Satiremagazin „Eulenspiegel“ tätig. Der Leipziger Autor U. S. Levin schreibt seit vielen Jahren Satiren für verschiedene Zeitungen. Seit 1997 erschienen von ihm neun Bücher, seit 2003 spezialisierte er sich auf medizinische Themen. Gerade diese schwarz-humorvolle Satire aus Patientensicht machte ihn landesweit bekannt und zum begehrten Lesenden. Beim nun anberaumten Gipfeltreffen stellt Dr. Jörg Vogel sein Buch „Nun machen'se sich mal frei! – Was ihr Hausarzt wirklich denkt“ vor. In gewohnt kabarettistischer Manier reflektiert er Probleme mit den kranken Kassen, die medizinisch-technische Aufrüstung der Seniorenhaushalte und sein eigenes Dasein als (leider übergewichtiger) Leistungserbringer, früher Arzt genannt. U.S. Levin liest die schönsten Geschichten aus seinen Büchern „Bis das der Arzt euch schneidet“ und „Eiterherd ist Goldes wert“.

9 €, ermäßigt: 7 € an der Abendkasse, Vorverkauf im Rathaus Markkleeberg,  
Reservierung unter tickets@markkleeberg.de

**22.01. | So. | 17:00 Uhr**

**1. Lindensaalkonzert**

**Rathaus, Großer Lindensaal**

Regis Iussu Cantio Et Reqliqua Canonica Arte Resoluta  
„Das Thema des Königs und seine Zusätze auf sein Geheiss in kanonischer Weise entwickelt“ zum 300. Geburtstag von Friedrich dem Großen am 24. Januar

Gotthold Schwarz - Bariton  
Leipziger Concert:  
Dóra Omódi – Traverso | Siegfried Pank – Violoncello | Martin Jopp – Violino  
Ludger Rémy – Fortepiano/Cembalo

Johann Sebastian Bach „Musicalisches Opfer“ BWV 1079

Vokale Kammermusik von Johann Sebastian Bach und seinen Söhne

17 €, ermäßigt: 13 € an der Abendkasse, Vorverkauf 15 €, ermäßigt: 12 € im Rathaus  
Markkleeberg & Musikalienhandlung Oelsner

**25.01 | Mi. | 19:00 Uhr**

**Dem Hai ins Maul geschaut – Bilder einer Forschungsreise in die USA**

**Westphalsches Haus**

Vortrag Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e. V.

Referent: Dipl. Geol. Ronny M. Leder (Leipzig)

Mehr als Reisebericht denn wissenschaftlicher Vortrag präsentiert der Leipziger Geowissenschaftler Ronny M. Leder Eindrücke und Erfahrungen seines Forschungsaufenthaltes in Washington D.C. und Florida 2008. Neben seiner Arbeit mit und an Haien in Labor und Feld, konnte er zusätzlich einen kleinen Einblick ins Innere der Großmacht USA gewinnen.

3 € an der Abendkasse

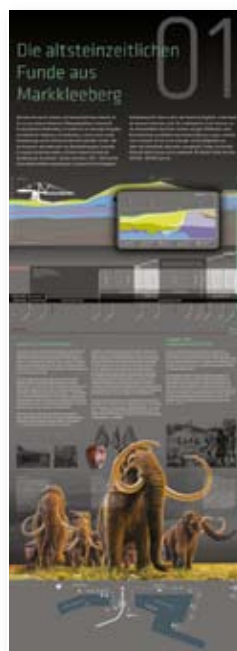
**27.01. | Fr. | 14:00 Uhr**

**Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus**

**Westphalsches Haus**

Lesung im Westphalschen Haus mit anschließender Kranzniederlegung am Gedenkstein Equipagenweg.

Eintritt frei



Der erste gefangene Hai der Forschungsreise – ein Scharfnasenhai (Rhizoprionodon)